

Sehenswertes Bregenz

- 1 LANDHAUS (H3)**
1977–1981 nach Plänen von Arch. Holzbauer, Wien erbaut.
 - 2 RATHAUS (H3)**
1686 als Lagerhaus erbaut, ab etwa 1720 Stadtkanzlei, seit etwa 1810/11 Rathaus.
 - 3 POSTAMT (H2)**
Um die Jahrhundertwende erbaut, auf Holzpiloten errichtet, damit das schwere Gebäude auf dem aufgeschütteten lockeren Boden nicht absinkt.
 - 4 FESTSPIEL- UND KONGRESSHAUS (G2)**
1980 eröffnet, mit größter Seebühne der Welt (ca. 6.000 Sitzplätze).
 - 5 THEATER AM KORNMARKT (H2)**
1838/1840 als Kornhaus errichtet, 1954 als Theater umgebaut.
 - 6 VORARBERGER LANDESMUSEUM (H2)**
Sammlungen von der Urgeschichte bis zur Gegenwart.
 - 7 KÜNSTLERHAUS THURN UND TAXIS (H4)**
1848 erbaut, bis 1915 im Besitz der Gräfin Thurn und Taxis, seit 1955 Künstlerhaus.
- OBERSTADT (ALTSTADT) (I4)**
Geprägt von seiner mittelalterlichen Entstehungszzeit.

- 8 ALTES RATHAUS (H4)** – Interessanter Fachwerkbau, 1662 vom Barockbaumeister Michael Kuen erbaut. Bis dahin fanden die Rathaussitzungen in der Grafenburg und ab 1511 in einem eigenen Rathaus statt.
- 9 BUNDESDENKMALAMT (I4)**
Ehemaliges Gefängnis, Standort des Schlosses der Grafen von Bregenz.
- 10 DEURINGSCHLÜSSEL (H4)** – Ehemaliger Familiensitz der Familie Deuring im 17. und 18. Jahrhundert (Stadtmänner), heute Hotel und Restaurant.
- 11 MARTINSTURM (H3)**
Wahrzeichen der Stadt, erstes barockes Bauwerk am Bodensee (1599–1601) mit der größten geschindelten Turmzwiebel. Heute Vorarlberger Militärmuseum.
- 12 MARTINKIRCHE (H3)**
Im Unterbau vom Martinsturm (ehem. Getreidespeicher), Bemerkenswert die Wandfresken aus dem 14. und 15. Jahrhundert
- 13 STADTPFARRKIRCHE ST. GALLUS (H4)** – Reiche barocke Innenausstattung, ange-schlossen Friedhof mit Kriegerdenkmal (2. Weltkrieg).
- 14 GALLUSSTIFT (H5)** – Ehemaliges Schlässchen Babenwohl, später Kloster, Mädchen-gymnasium, heute Landesbibliothek.
- 15 SIECHENKAPELLE UND SIECHENHAUS (G5)** – Im 15. Jahrhundert für die Pestkranken errichtet, heute Kapelle und Veranstaltungshaus.
- 16 PFÄNDERBAHN (I2, I7)** – Drittälteste Seilbahn Österreichs (1927). 1995 modernst um-gebaut. Panoramabahn auf den Hausberg des Bodensee-Raumes.
- 17 EVANGELISCHE KREUZKIRCHE AM ÖLTAIEN (G4)** – 1862–64 im neugotischen Stil erbaut mit bemerkenswertem Friedhof (Nordmauer ehemals römisches Bad).
- 18 SEEKAPELLE (H3)**
15. Jahrhundert über angeblichem Massengrab der Appenzeller errichtet, die 1408 versuchten, Bregenz einzunehmen. Heutiger Bau aus dem 17. Jahrhundert.
- 19 HERZ-JESU-KIRCHE (I3)** – Neugotischer Backsteinbau mit sehenswerten Glasfenstern vom Vorarlberger Künstler Martin Häusle.
- 20 NEPOMUK KAPELLE (H2)**
Barocker Rundbau aus der Mitte des 18. Jahrhunderts.
- 21 ZISTERZIENSERKLOSTER MEHRERAU (D2-D3)**
Ab etwa 1097 geistiges u. wissenschaftliches Zentrum. Heute neue Klosterkirche mit roma-nischer Unterkirche, Gymnasium Mehrerau, Kloster und Sanatorium.
- 22 GEBHARDSBERG (Ruine) (H6)** – Ehemalige Burgleste „Hohenbregenz“, der Sage nach Geburtsort des hl. Gebhard (Kapelle mit bildhaft dargestellter Lebensgeschichte des Heiligen). Heute Burgrestaurant mit herrlicher Aussicht.
- 23 RÖMISCHE AUSGRABUNGEN (Brigantium)** – An der Blumenstraße/Drususgasse (G4). Rieder-gasse (Tschermakgarten) (G4) und beim Portal City-Tunnel (F4).
- 24 KUNSTHAUS BREGENZ (H2)** – Karl-Tizian-Platz 1
Ausstellungshaus zeitgenössischer Kunst; nach Architekt Zumthor.
- 25 PFÄNDERBAHN (I2, I7)** – Drittälteste Seilbahn Österreichs (1927). 1995 modernst um-gebaut. Panoramabahn auf den Hausberg des Bodensee-Raumes.

